

## ÜBERSICHTSBLATT ZU PRAKTIKA FÜR STUDIERENDE DES LEHRAMTS AN REALSCHULEN

	ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM	PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHES SCHULPRAKTIKUM	STUDIENBEGLEITENDES FACHDIDAKTISCHES PRAKTIKUM	BETRIEBSPRAKTIKUM
<b>DAUER</b>	3–4 Wochen; empfohlen wird mind. eine Woche an der gewünschten Schulart.	150–160 Unterrichtsstunden	Ein Semester studienbegleitend	8 Wochen; je zweiwöchige Abschnitte möglich.
<b>EMPFOHLENER ZEITPUNKT</b>	Nach Erreichung der allgemeinen Hochschulreife, vor und während des Studiums möglich.	In zwei Blöcken nach dem Orientierungspraktikum, in zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren.	Je nach Fächerkombination, siehe <a href="http://www.mzl.lmu.de/praktika">www.mzl.lmu.de/praktika</a>	Nach Erreichung der allgemeinen Hochschulreife vor und während des Studiums möglich.
<b>VORAUSSETZUNG FÜR</b>	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	EWS-Staatsexamen	Staatsexamen Unterrichtsfächer	
<b>ORGANISATIONSFORM</b>	Selbstorganisiert; an öffentl. oder staatl. anerkannten Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien. Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe: Anerkennung max. 2 Wochen.	Schule wird vom Studierenden selbst angefragt. Bei Zusage der Schule Online-Anmeldung beim Praktikumsamt: <a href="http://www.realschule.bayern.de/?id=134">www.realschule.bayern.de/?id=134</a>	Praktikumsschule wird über das Praktikumsamt für Realschulen OBB-Ost zugewiesen.	Selbstorganisiert; kann nach dem Abitur abgeleistet werden.
<b>ANMELDUNG</b>	Bei der Schule (ggf. Schulamt)	Bei Praktikumsbeginn <b>vor Wintersemester:</b> 1. Juni; <b>nach Wintersemester:</b> 1. Dezember	Beim Praktikumsamt bis 15. April für darauffolgendes Schuljahr (online: <a href="http://www.realschule.bayern.de/?id=134">www.realschule.bayern.de/?id=134</a> )	selbstorganisiert
<b>FACH</b>	nicht vorgegeben	Nicht vorgegeben, es empfiehlt sich nach einer Lehrkraft zu fragen, die mindestens eines der gewählten Fächer unterrichtet.	In einem der gewählten Unterrichtsfächer abzuleisten.	Bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften 3 Monate im kaufmännischen Bereich.
<b>INTENSIVPRAKTIKUM</b>	Ersetzt das Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Praktikum, weitere Informationen auf Seite 2.		-	-
<b>NACHWEIS</b>	Formulare unter <a href="http://www.mzl.lmu.de/praktika">www.mzl.lmu.de/praktika</a>			
<b>BESONDERHEITEN</b>	Ca. 20 (Vollzeit-)Stunden pro Woche. Anwesenheit darf 3 Unterrichtsstunden pro Tag nicht unterschreiten.	Schulpädagogik wird auf dem Kontoauszug nachgewiesen. Es ist kein Stempel auf der Bescheinigung zum Praktikum notwendig.	Verpflichtende Begleitveranstaltung an der Hochschule.	Keine Hilfstätigkeit; geeignet für Erprobung alternativer Berufe.
<b>ANSPRECHPARTNER / WEITERE INFOS</b>	Für Oberbayern-Ost und West: <a href="http://www.realschulebayern.de/bezirke/oberbayern-ost/praktikumsamt">www.realschulebayern.de/bezirke/oberbayern-ost/praktikumsamt</a> (Leitung: Frau Achatz)			Außenstelle des Prüfungsamtes für alle Lehrämter an öffentlichen Schulen (Amalienstraße 52).
	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: <a href="http://www.km.bayern.de/lehrer.html">www.km.bayern.de/lehrer.html</a>			

## INTENSIVPRAKTIKUM AN REALSCHULEN

Das Intensivpraktikum ist eine ausschließlich an der LMU angebotene Wahlalternative zu den herkömmlichen Praktika. Es fasst für Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium das Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Praktikum zusammen.

Ziel des Praktikums ist es, den Studierenden früher als bisher einen umfassenderen und realistischeren Einblick in die Schule als Institution, Organisation und Arbeitsplatz zu vermitteln. Gleichzeitig dient es zur Vorbereitung auf die Anforderungen des Referendariats.

### AUFGABEN:

- Zuweisung zu einer Lehrkraft durch das Praktikumsamt der LMU für ein gesamtes Schuljahr
- Mindestens 220 Praktikumsstunden (Stunden im Orientierungspraktikum + die Stunden im pädagogisch-didaktischen Praktikum)
- aktive Beteiligung an vier unterschiedlichen außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen (z.B. Schulfest, Projekt, Klassenfahrt, Wandertag, Elternabend, Teamsitzungen, Lernberatungsgesprächen o.ä.)
- Tägliche aktive Unterstützung der Praktikumslehrkraft bei der Unterrichtsgestaltung und -organisation
- Durchführung möglichst vieler eigener Unterrichtsversuche
- Bearbeitung von 30 Reflexionsbögen der Handreichung „Schulpraktika begleiten“
- Teilnahme an einer verpflichtenden Einführungsveranstaltung
- Teilnahme an einem Reflexionsgespräch während des Praktikums
- kurze schriftliche Reflexion

<b>DAUER</b>	Mindestens 220 Praktikumsstunden
<b>ANMELDUNG</b>	Online beim Praktikumsamt im April für das kommende Schuljahr
<b>ZEITPUNKT</b>	Im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6. Semester
<b>ANWESENHEIT IN DER SCHULE</b>	Dreiwöchige Blockphase jeweils zu Beginn der beiden Semester, anschließend jeweils studienbegleitende Phase (Dienstags)
<b>ERSATZ FÜR</b>	Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Praktikum
<b>GEEIGNET, WENN</b>	Das Intensivpraktikum vermittelt einen realistischeren Einblick in den Schulalltag und stellt somit eine erhebliche Verbesserung der Praktikumsituation dar. Es ist aber auch mit einem Mehraufwand (schriftliche Dokumentation, zusätzliche Stunden und Veranstaltungen) gegenüber den herkömmlichen Praktika verbunden. Es sollte wirklich nur dann gewählt werden, wenn der Wunsch besteht, den Lehrerberuf besser und intensiver kennenlernen zu wollen.
<b>ANSPRECHPARTNER</b>	<a href="http://www.praktikumsamt.mzl.lmu.de">www.praktikumsamt.mzl.lmu.de</a>